

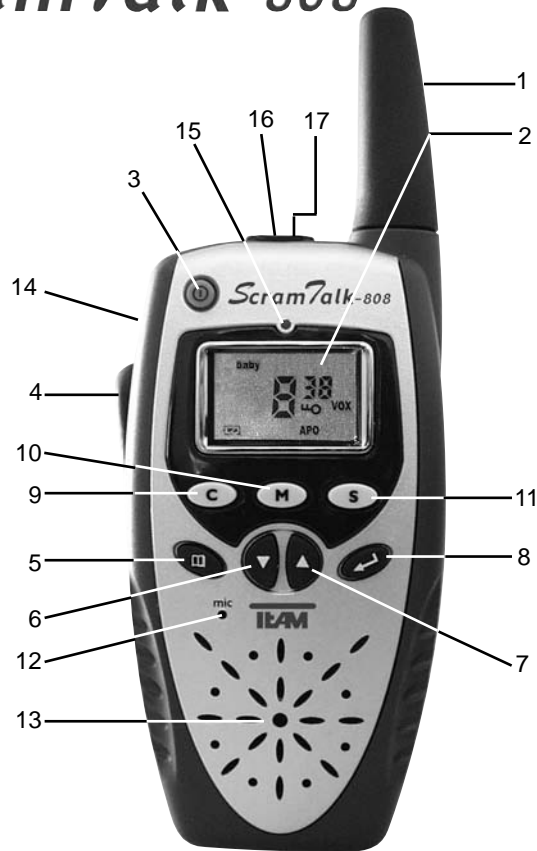
# Scram7alk-808



Bedienungsanleitung  
Manual  
Mode d'emploi  
Manuale d'istruzione



# Scram7alk-808



Deutsch Seite 4 - 17

English Page 18 - 30

Français Page 31 - 44

Italiano Pagina 45 - 58

## Funktionen

- 1.) Antenne
- 2.) LCD-Anzeige
- 3.) Ein/Aus-Taste
- 4.) PTT-Taste
- 5.) Menü-Taste
- 6.) Abwärts-Taste
- 7.) Aufwärts-Taste
- 8.) Eingabe-Taste
- 9.) Rufmelodietaste
- 10.) Monitor-Taste
- 11.) Kanalsuchlauf-Taste
- 12.) Mikrofon mic
- 13.) Lautsprecher
- 14.) Batteriefachdeckel
- 15.) Zweifarben-Kontroll-LED
- 16.) Buchse ø 3,5 mm SP/MIC
- 17.) Gürtelclip

Deutsch

## Features

- 1.) Antenna
- 2.) LC Display
- 3.) On/Off Key
- 4.) PTT Key
- 5.) Menu Key
- 6.) Down Key
- 7.) Up Key
- 8.) Enter Key
- 9.) Call Melody Key
- 10.) Monitor Key
- 11.) Scan Key
- 12.) Microphone mic
- 13.) Speaker
- 14.) Battery Compartment Lid
- 15.) Dual Color Indicator LED
- 16.) Jack Connector ø 3,5 mm SP/MIC
- 17.) Belt Clip

English

## Fonctions

- 1.) Antenne
- 2.) Affichage LCD
- 3.) Touche Marche/Arrêt
- 4.) Touche d'émission PTT
- 5.) Touche Menu
- 6.) Touche vers le bas
- 7.) Touche vers le haut
- 8.) Touche d'entrée
- 9.) Touche d'appel
- 10.) Touche Monitor
- 11.) Touche recherche de canaux
- 12.) Microphone mic
- 13.) Haut-parleur
- 14.) Couvercle du compartiment des piles
- 15.) Lampe témoin LED à deux couleurs
- 16.) Prise ø 3,5 mm SP/MIC
- 17.) Clip de ceinture

Français

## Funzioni

- 1.) Antenna
- 2.) Indicatore LCD
- 3.) Tasto Marcia/Arresto
- 4.) Tasto PTT
- 5.) Tasto Menu
- 6.) Tasto discendente
- 7.) Tasto crescente
- 8.) Tasto di conferma
- 9.) Tasto della suoneria
- 10.) Tasto Monitor
- 11.) Tasto della ricerca canale
- 12.) Microfono mic
- 13.) Altoparlante
- 14.) Coperchio del alloggiamento pile
- 15.) Spia LED a due colori
- 16.) Presa ø 3,5 mm SP/MIC
- 17.) Clip della cintura

Italiano

**Bedienelemente & Anschlüsse****LCD-Anzeige****Inbetriebnahme**

- Entfernen und Befestigen des Gürtelclips
- Einsetzen der Batterien

**Funkbetrieb mit dem TEAM ScramTalk-808****I. Direkt aktivierbare Funktionen**

- |  |       |
|--|-------|
| 1) Einschalten und Ausschalten des Gerätes | 6     |
| 2) Batterieanzeige                         | 6     |
| 3) Einstellen der Lautstärke               | 7     |
| 4) Aufheben der Rauschsperrung             | 7     |
| 5) Senden einer Sprachnachricht            | 8     |
| 6) Aussendung der Ruftonmelodie            | 8     |
| 7) Anzeige-Beleuchtung                     | 8     |
| 8) Tastatursperre                          | 8     |
| 9) Kanalsuchlauf                           | 8 - 9 |
| 10) Buchse für externe Sprechgarnitur      | 9     |
| 11) Laden der Akku-Packs mit dem Ladegerät | 9     |

**II. Über das Menü aktivierbare Funktionen**

- |   |         |
|---|---------|
| 1) Kanalwechsel                                     | 10      |
| 2) CTCSS-Funktion                                   | 10 - 11 |
| 3) Verschleierungs-Funktion ( Scrambling-Funktion ) | 11      |
| 4) Auswahl der Ruftonmelodie                        | 12      |
| 5) Überwachungs-Funktionen                          | 12 - 13 |
| 6) Zweikanalüberwachung                             | 13      |
| 7) VOX-Funktion                                     | 14 - 15 |
| 8) Automatische Selbstabschaltung ( APO-Funktion )  | 15      |
| 9) Stoppuhr-Funktion                                | 15 - 16 |

**Zusätzliche Hinweise für das TEAM ScramTalk-808**

- |                     |    |
|---------------------|----|
| 1) Sicherheit       | 16 |
| 2) Service          | 16 |
| 3) Entsorgung       | 17 |
| 4) Konformität      | 17 |
| 5) Technische Daten | 17 |

Öffnen Sie vorsichtig die Verpackung des ScramTalk-808, und prüfen Sie den Lieferumfang mit den unten aufgeführten Posten auf Vollständigkeit. Bei Verlust oder Beschädigung eines Teiles verständigen Sie sofort Ihren Händler.

- 2 Geräte ScramTalk-808
- 2 Akku-Packs
- 1 zusammenklappbare Doppel-Ladeschale
- 1 Netzadapter
- 1 mehrsprachige Bedienungsanleitung

Seite  
2 - 3

5

5

5

6

6

7

7

8

8

8

8

8 - 9

9

9

10

10 - 11

11

12

12 - 13

13

14 - 15

15

15 - 16

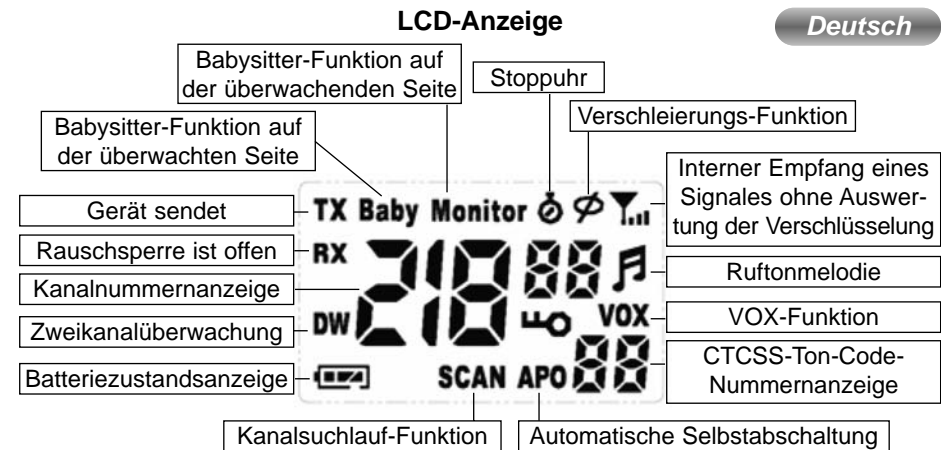
16

16

17

17

17

**Inbetriebnahme des TEAM ScramTalk-808****Entfernen und Befestigen des Gürtelclips**

Entfernen:

Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite vor Ihnen liegt. An der Oberseite in der Nähe der Anschlussbuchse ( 16 ) **SP/MIC** befindet sich die Verriegelungsnase des Gürtelclips ( 17 ). Ziehen Sie diese mit dem Fingernagel zu sich hin und halten Sie sie für einen Augenblick dort fest. Während Sie die Verriegelungsnase in dieser Position festhalten, schieben Sie den Gürtelclip von unten her in Richtung der Geräteoberseite, um ihn vom Gerät zu lösen.

Befestigen:

Setzen Sie den Gürtelclip ( 17 ) von oben her in die zugehörige Führungsschiene auf der Rückseite des Gerätes ein. Schieben Sie den Gürtelclip in Richtung Geräteunterseite, bis die Verriegelungsnase hörbar einrastet.

**Einsetzen der Batterien bzw. des Akku-Packs**


Drehen Sie das Gerät so, dass die Rückseite vor Ihnen liegt. Nehmen Sie dann den Gürtelclip ( 17 ) ab. An der Unterseite des Batteriefachdeckels ( 14 ), welcher sich direkt unterhalb des Typenschildes befindet, befindet sich die zugehörige Verriegelung. Zum Öffnen des Batteriefaches müssen Sie zunächst die Verriegelung des Batteriefachdeckels lösen. Hierzu drücken Sie sie in Richtung Geräteunterseite beiseite. Heben Sie dann den Batteriefachdeckel vom Gerät ab.


Setzen Sie nun 3 Micro-Alkali-Zellen, 3 Micro-NiMH-Akkus oder einen der beiden mitgelieferten Akku-Pack entsprechend der angezeigten Polarität in das Batteriefach ein. Bei Verwendung des Akku-Packs folgen Sie den Anweisungen auf seiner Rückseite. Setzen Sie ihn so in das Gerät ein, dass die rückseitige Etikett sichtbar bleibt, und der Pfeil „UP“ nach oben weist. Achten Sie auch darauf, dass der Kunststoffstreifen des Akku-Packs herausragt. Das erleichtert eine mögliche spätere Entnahme des Akku-Packs erheblich.

Setzen Sie jetzt den Batteriefachdeckel wieder auf das Batteriefach, indem Sie zuerst die beiden Nasen an seiner Oberseite in die entsprechenden Öffnungen des Batteriefachs einsetzen. Anschließend klappen Sie den Batteriefachdeckel zu und sichern ihn, indem Sie die Verriegelung des Deckels wieder zurückklappen, bis sie hörbar in den Deckel einrastet.



## I. Direkt aktivierbare Funktionen

### 1) Ein- und Ausschalten des Gerätes

Halten Sie die Ein/Aus-Taste  ( 3 ) für 1 bis 2 Sekunden gedrückt. Aus dem Lautsprecher ( 13 ) ertönt ein kurzer Doppelton, und in der Anzeige ( 2 ) erscheinen in einem kurzen Selbsttest alle Symbole. Dann befindet sich das Gerät im Empfangsmodus. Im Display ( 2 ) erscheinen die Kanalnummer und die Nummer des CTCSS-Codes, sowie verschiedene Symbole zur Anzeige des Betriebszustandes der verschiedenen Funktionen.

Zum Ausschalten des Gerätes halten Sie die Ein/Aus-Taste  ( 3 ) wieder für 1 bis 2 Sekunden gedrückt. Aus dem Lautsprecher ertönt ein hoher Signalton und in der Anzeige verschwinden alle Symbole. Das Gerät ist nun ausgeschaltet. Die letzten Einstellungen bleiben gespeichert.

### 2) Batterieanzeige

Die Batterieanzeige  unten links im Anzeigefenster gibt Aufschluss über den Zustand der Batterien bzw. der Akkus. Solange die drei schwarzen Balken in dem Batteriesymbol noch sichtbar sind, ist das Gerät noch voll funktionstüchtig. Sinkt die Batteriespannung unter 3,6 V ab, verschwindet der linke Balken. Wenn die Batteriespannung unter 3,5 V abgefallen ist, verschwindet der mittlere Balken. Wenn die Batteriespannung unter 3,4 V abgefallen ist, verschwindet auch der letzte Balken. Wenn die Batteriespannung unter 3,3 V abgefallen ist, ertönen im Lautsprecher ( 13 ) alle 15 Sekunden drei kurze Töne. Das bedeutet, dass jetzt die Batterien oder Akkus gewechselt bzw. geladen werden müssen. Bei Batteriespannungen unterhalb 2,8 V zeigt das Gerät für eine Sekunde die Schriftzüge  (= BA LO = battery low ), während das leere Batteriesymbol blinkt, und schaltet sich unmittelbar darauf selbsttätig ab.

Der Stromverbrauch im Sendefall beträgt 250 mA. Der Stromverbrauch in Empfangsbereitschaft ohne Empfang eines Signals beträgt 40 mA. Daher ist das ScramTalk-808 mit einer Energiesparfunktion ausgestattet. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, damit sie wirksam wird:



- Die Funktionen Kanalsuchlauf und Zweikanalüberwachung müssen deaktiviert sein.
- Für mindestens 5 s darf kein Signal den Empfänger auf dem aktuellen Kanal erreichen, keine Taste gedrückt werden und der Sender nicht arbeiten.


Bei aktivem Energiesparmodus prüft das Gerät den aktuellen Kanal in regelmäßigen Zeitabständen nur kurzzeitig auf Belegung. Dann ist der Stromverbrauch von 40 mA auf 10 mA reduziert. Sobald ein Signal empfangen wird oder eine Taste gedrückt wird, schaltet sich die Stromsparschaltung wieder ab. Wenn Sie das Gerät nicht benutzen, sollten Sie es jedoch ganz ausschalten oder die Funktion zur automatischen Selbstabschaltung ( APO-Funktion ) verwenden, welche das Gerät nach gewisser Zeit selbsttätig abschaltet.


In ausgeschalteten Fall beträgt der Stromverbrauch 140 µA.

Wenn Sie das Gerät gar für längere Zeit nicht verwenden, sollten Sie die Batterien aus dem Batteriefach entfernen.

### 3) Einstellen der Lautstärke bei Empfang

Zum Einstellen der Lautstärke bei Empfang aus dem Grundzustand heraus drücken Sie zunächst kurzzeitig entweder die Aufwärts-Taste  ( 7 ) oder die Abwärts-Taste  ( 6 ).

In der Anzeige wird für 0,5 Sekunden aus der Kanalnummern-Anzeige **218** und der CTCSS-Nummern-Anzeige **88** der Schriftzug  (= VOL ) gebildet. Danach erscheinen für 6 sec. nur noch die Kanalnummer, die Nummer des CTCSS-Codes, das Batteriesymbol und eine blinkende Ziffer unten rechts im Anzeigefenster. Während dieser Zeit ist das Gerät in der Lautstärke-Einstellungs-Betriebsart. Der Wert der blinkende Ziffer unten rechts im Anzeigefenster gibt die momentane Einstellung der Lautstärkeregelung an. Je höher die Zahl ist, desto größer ist die Lautstärke. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange die Ziffer unten rechts im Anzeigefenster blinkt.


Drücken Sie die Aufwärts-Taste  ( 7 ) um die Lautstärke zu erhöhen.

Drücken Sie die Abwärts-Taste  ( 6 ) um die Lautstärke zu senken.

Bei längerem Drücken wird die Lautstärke fortlaufend verändert.


Die Lautstärke der Quittungstöne steigt mit dem Lautstärkewert. Die Bereichsenden werden durch einen Klingelton angezeigt.

Wenn 6 sec. lang keine der Auf- und Abwärts-Tasten ( 7 ) und ( 6 ) mehr gedrückt werden, springt das Gerät mit einem Klingelton wieder in den Grundzustand zurück. Dabei übernimmt es die letzte Einstellung der Lautstärkeregelung.

Wenn die Eingabe-Taste  ( 8 ) gedrückt wird, springt das Gerät sofort mit einem Quittungston wieder in den Grundzustand zurück und übernimmt die letzte Einstellung der Lautstärkeregelung.

Hinweis: Die Auf- und Abwärts-Tasten ( 7 ) und ( 6 ) sind unwirksam, wenn die Tastatursperre aktiv ist.

### 4) Aufheben der Rauschsperr

Das Gerät ist immer empfangsbereit, solange es nicht sendet. Wenn es kein Signal empfängt, würde sich das durch störendes Rauschen im Lautsprecher ( 13 ) äußern. Deshalb ist das Gerät mit einer eingebauten Rauschsperr ausgestattet, die den Lautsprecher in diesem Fall stumm schaltet. Bei einem genügend starken Empfangssignal hebt die Rauschsperr die Stummschaltung auf und das Signal wird hörbar, während gleichzeitig das Belegtsymbol  in der Anzeige erscheint. Darüber hinaus gibt es noch eine weitere Rauschsperr, die nur bei einem korrekten CTCSS-Ton in dem Modulationssignal öffnet. Sie ist aber nur bei aktiver CTCSS-Funktion aktiv.

Falls die Rauschsperr das Signal passieren lassen, erscheint jetzt auch das Symbol **RX**, und die Zweifarben-Kontroll-LED ( 15 ) leuchtet grün auf.

Um auch schwache Signale auf dem aktuellen Kanal noch hören zu können, die von der Rauschsperr noch unterdrückt werden, oder um die mit einem unpassenden CTCSS-Ton verschlüsselte Sprachnachricht hören zu können, kann man die Rauschsperr aufheben ( Monitor-Funktion ). Sehen Sie in dem Kapitel „CTCSS-Funktion“ nach, um weitere Informationen zu erhalten.

Drücken Sie die Monitor-Taste **M** ( 10 ). Jetzt ist die Rauschsperr unwirksam. Auf freien Kanälen ist jetzt ein Rauschen zu hören oder auf belegten Kanälen die Sprachnachricht. Das Empfangssymbol **RX** erscheint in der Anzeige. Nach 15 Sekunden schaltet sich die Rauschsperr selbsttätig wieder ein, und das Symbol **RX** verschwindet. Durch Drücken der Monitor-Taste **M** ( 10 ) wird die Rauschsperr sofort wieder aktiviert.

## 5) Senden einer Sprachnachricht

Prüfen Sie zunächst die Aktivität auf dem aktuellen Kanal, ggf. auch mit der Monitor-Taste **M** ( 10 ). Falls Sie ein Rauschen hören, also wenn der Kanal nicht belegt ist, können Sie senden. Senden Sie nicht, wenn jemand auf dem Kanal spricht. Halten Sie für die Dauer Ihrer Nachricht die PTT-Taste ( 4 ) gedrückt. Die Zweifarben-Kontroll-LED ( 15 ) leuchtet während dieser Zeit rot auf und das Sendesymbol **TX** erscheint in der Anzeige. Tasteneingaben sind jetzt nicht möglich. Halten Sie das Gerät dabei in aufrechter Lage. Der Sprechabstand sollte etwa 5 bis 7 cm betragen. Sprechen Sie mit normaler Stimme in das Mikrofon **mic** ( 12 ). Ihre Nachricht wird mit den aktuellen CTCSS- und Scrambler-Einstellungen gesendet. Lassen Sie die PTT-Taste ( 4 ) wieder los, wenn Sie Ihre Nachricht beendet haben.

Hinweis:

Damit andere Funkpartner Ihre Aussendung empfangen können, müssen diese sich auf demselben Kanal befinden, auf dem Sie gerade senden, ggf. auch auf demselben CTCSS-Ton-Code. Sehen Sie in den Kapiteln „Kanalwechsel“ und „CTCSS-Funktion“ nach, um weitere Informationen zu erhalten.

## 6) Aussendung der Ruftmelodie

Drücken Sie kurz die Rufmelodietaste **C** ( 9 ). Die Ruftmelodie wird einmal ausgesendet mit den aktuellen CTCSS- und Scrambler-Einstellungen, und nebenbei unverändert auch im eigenen Lautsprecher wiedergegeben. Sie wird von allen Gegenstationen gehört, die sich auf dem aktuellen Kanal befinden. Die Zweifarben-Kontroll-LED ( 15 ) leuchtet während dieser Zeit rot auf und die beiden Symbole **TX** und **Ⓜ** erscheinen in der Anzeige. Sprachnachrichten können während dieser Zeit nicht übertragen werden. Anschließend kehrt das Gerät in den Empfangszustand zurück.

## 7) Anzeige-Beleuchtung

Drücken Sie kurzzeitig die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ), um die Hintergrundbeleuchtung der LCD-Anzeige einzuschalten. Die Beleuchtung schaltet sich nach 4 Sekunden selbsttätig wieder ab. Auch beim Drücken der anderen Tasten, außer der Rufton- **C** ( 9 ) und der Sendetaste ( 4 ) wird die Hintergrundbeleuchtung kurzzeitig mit eingeschaltet. Nur beim Drücken der Kanalsuchlauf-taste **S** ( 11 ) bleibt sie für die Dauer ihrer Funktion eingeschaltet.

## 8) Tastatursperre

Zur Verhinderung ungewollter Eingaben kann man die Tastatur sperren. Hierzu halten Sie die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) 2 Sekunden lang gedrückt, bis das Tastatursperresymbol **Ⓜ** mit einem Quittungston erscheint. Jetzt kann man nur senden, die Rauschsperrre aufheben und das Gerät abschalten. Alle anderen Tastatureingaben werden mit einem Klingelton abgewiesen. Zum Deaktivieren der Tastatursperre halten Sie die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) wieder 2 Sekunden lang gedrückt, bis das Tastatursperresymbol mit einem Quittungston verschwindet.

## 9) Kanalsuchlauf

Beim Kanalsuchlauf durchsucht das Gerät solange alle Kanäle, bis ein belegter Kanal gefunden ist, der die Rauschsperrre öffnet. Zum Aktivieren der Kanalsuchlauf-Funktion gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie kurz die Kanalsuchlauf-taste **S** ( 11 ). Das Symbol **SCAN** erscheint in der Anzeige und die Kanäle laufen in aufsteigender Richtung durch. Der Kanalsuchlauf ist jetzt aktiv. Unabhängig von der zuvor für die Kanäle eingestellten CTCSS-Codierung ist die CTCSS-Nummer rechts neben Kanalnummernanzeige während des Suchlaufes immer Null. Durch Druck auf die

beiden Auf- und Abwärts-Tasten **▲** ( 7 ) und **▼** ( 6 ) kann die Richtung des Kanalsuchlaufes in der gewünschten Weise geändert werden.

Wenn das Gerät einen belegten Kanal findet, hält der Kanalsuchlauf für die Dauer der Belegung an. Die Zweifarben-Kontroll-LED ( 15 ) leuchtet während dieser Zeit grün auf und die beiden Symbole **RX** und **Ⓜ** erscheinen in der Anzeige. Falls das Signal eine CTCSS-Codierung enthält, wird deren entsprechende Nummer rechts neben Kanalnummernanzeige angezeigt. Wenn das Signal verschwindet, wartet das Gerät mit blinkendem Symbol **SCAN** und blinkender Kanalnummern- und CTCSS-Anzeige noch weitere 4 Sekunden auf dem Kanal, um dann den Suchlauf wieder neu aufzunehmen.

Zum Beenden des Suchlaufes drücken Sie entweder kurz die Kanalsuchlauf-taste **S** ( 11 ) oder die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ).

Falls Sie den Suchlauf während dieser Zeit, in der das Gerät auf einem Kanal verweilt, beenden, wird dieser Kanal als aktueller Kanal verwendet und seine bisherige CTCSS-Codierung mit der Codierung des aktuellen Signales überschrieben.

Falls Sie den Suchlauf während des Durchlaufes durch die Kanäle beenden, springt das Gerät wieder zu dem Kanal zurück, der der aktuelle Kanal war, als der Suchlauf gestartet worden ist. Die bisherigen CTCSS-Codierungen aller Kanäle bleiben dabei unverändert.

## 10) Buchse für externe Sprechgarnitur

An die Buchse  $\varnothing$  3,5 mm **SP/MIC** ( 16 ) an der Geräteoberseite kann eine externe Sprechgarnitur mit Stereo-Klinkenstecker, z.B. das Ohrhörmikrofon TEAM OEM-TC angeschlossen werden. Der interne Lautsprecher ( 13 ) und das interne Mikrofon **mic** ( 12 ) werden beim Anschluss der Sprechgarnitur abgeschaltet. Die externe PTT-Funktion ist möglich.

## 11) Laden der Akku-Packs mit dem Ladegerät

Das mitgelieferte Ladegerät kann nicht zum Laden herkömmlicher Akkus verwendet werden. Es kann nur zum Laden der mitgelieferten Akku-Packs verwendet werden.

Bitte beachten Sie folgendes beim Laden der Akku-Packs:

Um einen Akku-Pack zu laden, muss dieser zunächst in ein ScramTalk-808 eingelegt werden. Setzen Sie einfach eines oder beide Funkgeräte ScramTalk-808, jeweils mit einem zu ladenden Akku-Pack ausgerüstet, in die dafür vorgesehenen Ladeschächte des Standladers ein. Der obere Ladeschacht kann seitwärts weggeschwenkt werden, um den unteren freizugeben. Vor dem Laden muss sichergestellt sein, dass jedes mit einem zu ladenden Akku-Pack ausgerüstete ScramTalk-808 ausgeschaltet ist.

Führen Sie den Klinkenstecker am Ende des Kabels des Netzadapters in die Anschlussbuchse an der Rückseite der Ladeschale ein und schließen Sie den Netzadapter für das Ladegerät an eine Steckdose ( 230 V, 50 Hz ) an.

Plazieren Sie jedes Gerät richtig in einen Ladeschacht der Ladeschale. Die Kontakte des Ladeschachtes müssen die Kontaktstellen auf der Rückseite des Batteriefachdeckels ( 14 ) vom Gerät berühren. Die rote Kontrolllampe des entsprechenden Ladeschachtes leuchtet, wenn das Ladegerät ordnungsgemäß angeschlossen und das Funkgerät richtig platziert ist.

Die Ladezeit beträgt ca. 14 Stunden für das erstmalige Laden eines neuen Akku-Packs, sowie für komplett entleerte Akku-Packs. Das Ende des Ladevorganges wird nicht angezeigt. Während des Ladevorganges sind keine Symbole in der Anzeige sichtbar.

Zum Schutz des Akku-Packs gegen Überladung nehmen Sie jedes Gerät, dessen Ladezeit abgelaufen ist, so bald wie möglich aus der Ladeschale.

## II. Über das Menü aktivierbare Funktionen

Die über das Menü aktivierbaren Funktionen können nicht beeinflusst werden, wenn die Tastatursperre aktiv ist.

### 1) Kanalwechsel

Das ScramTalk-808 hat 8 verfügbare Kanäle. Zum Wechseln der Kanäle gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Menü-Taste & ( 5 ) einmal, so dass die Nummer des aktuellen Kanals in der Anzeige blinkt. Das Gerät ist jetzt bereit für die Einstellung der Kanalnummer. Außer der blinkenden Kanalnummer sind nur noch die Nummer der CTCSS-Codierung und das Batteriesymbol sichtbar. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange die Kanalnummer blinkt.

Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ ( 7 ) um die Kanalnummer zu erhöhen.

Drücken Sie die Abwärts-Taste ▼ ( 6 ) um die Kanalnummer zu senken.

Bei längerem Drücken laufen die Kanalnummern selbstständig durch. Die Kanalnummern werden zyklisch durchlaufen, d.h. man gelangt von Kanal 8 aufwärts nach Kanal 1 und von Kanal 1 abwärts nach Kanal 8. Jeder Kanal hat seine eigene CTCSS-Codierung. Die kleine Nummer rechts neben der Kanalnummer zeigt die CTCSS-Codierung des aktuellen Kanals an.

Drücken Sie die Eingabe-Taste ← ( 8 ) um den ausgewählten Kanal zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Hinweis:

In der Kanaltabelle bei den technischen Daten finden Sie die Frequenzangaben zu den Kanälen.

### 2) CTCSS-Funktion

Die CTCSS-Funktion dient der Unterdrückung unerwünschter Signale auf dem aktuellen Kanal. Wenn die Funktion aktiv ist, hat das die folgenden Konsequenzen:

Eine andere Station wird erst dann im Gerät hörbar, wenn diese ihrer Aussendung einen bestimmten Ton im Frequenzbereich 67 Hz bis 250 Hz mit niedrigem Pegel unterlegt.

Beim Senden unterlegt das Gerät dem Sprachsignal einen Ton auf der gleichen Frequenz, so dass die Stummschaltung der Gegenstation ebenfalls öffnet. Jedem Ton wird eine bestimmte Code-Nummer zugeordnet.

Wenn die Funktion abgeschaltet ist, ist jede Station hörbar, und beim Senden wird dem Sprachsignal kein Ton unterlegt.

Das ScramTalk-808 hat 38 verschiedene CTCSS-Töne für jeden Kanal. Zum Einstellen der CTCSS-Funktion und Wechseln der CTCSS-Töne auf dem aktuellen Kanal gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Menü-Taste & ( 5 ) zweimal, so dass die Nummer des CTCSS-Tones des aktuellen Kanals in der Anzeige blinkt. Das Gerät ist jetzt bereit für die Einstellung der CTCSS-Codierung des aktuellen Kanals. Außer der blinkenden Nummer der CTCSS-Codierung sind nur noch die Kanalnummer und das Batteriesymbol sichtbar. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange die Nummer der CTCSS-Codierung blinkt.

Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ ( 7 ) um die Codenummer zu erhöhen.

Drücken Sie die Abwärts-Taste ▼ ( 6 ) um die Codenummer zu senken.

Bei längerem Drücken laufen die Codenummern selbstständig durch.

Die Codenummern werden zyklisch durchlaufen, d.h. man gelangt von Code **38** aufwärts über Code **00** nach Code **01** und von Code **01** abwärts über Code **00** nach Code **38**. Bei Wahl des

Code **00** ist die CTCSS-Funktion für diesen Kanal abgeschaltet, was mit einem Klingelton angezeigt wird.

Drücken Sie die Eingabe-Taste ← ( 8 ) um die ausgewählte CTCSS-Codierung zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Hinweis:

In der Tabelle im Anhang finden Sie die zu den Codenummern zugehörigen CTCSS-Frequenzen.

### 3) Verschleierungs-Funktion (Scrambling-Funktion)

Die Verschleierungs-Funktion dient der Verfremdung von gesendeten und empfangenen Signalen in einer Weise, dass sie nicht mehr verständlich sind. Somit wird beim Senden das ausgesendete Funksignal für fremde Stationen unverständlich. Nur eine mit der gleichen Verschleierungs-Funktion ausgestattete Partnerstation kann die empfangenen, verfremdeten Sprachsignale zurückwandeln und sie damit wieder verständlich machen. Auf diese Weise kann man eine gewisse Abhörsicherheit des Funksignals erreichen. Um jeden Ton des Sprachsignals am Empfänger wieder korrekt reproduzieren zu können, müssen die beiden Verschleierungs-Baugruppen, die der sendenden Station und die der empfangenden Station, mit der gleichen Kennfrequenz arbeiten.

Für die Verschleierungs-Baugruppen für gesendete und empfangene Signale des ScramTalk-808 kann man jeweils eine gemeinsame von 4 verschiedenen Kennfrequenzen auswählen. Jeder Kennfrequenz wird eine bestimmte Code-Nummer von 1 bis 4 zugeordnet. Zum Einstellen der Verschleierungs-Funktion und Wechseln der zugehörigen Kennfrequenzen gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Menü-Taste & ( 5 ) dreimal, so dass eine blinkende Ziffer unten rechts im Anzeigefenster erscheint. Das ist die Code-Nummer der aktuellen Kennfrequenz der Verschleierungs-Funktion. Das Gerät ist jetzt bereit für die Einstellung der Verschleierungs-Funktion. Außer der blinkenden Nummer der Verschleierungs-Funktion sind nur noch die Nummer des aktuellen Kanals, seines CTCSS-Tones, das Symbol der Verschleierungs-Funktion  $\phi$  und das Batteriesymbol sichtbar. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange die Code-Nummer der Kennfrequenz der Verschleierungs-Funktion blinkt.

Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ ( 7 ) um die Codenummer zu erhöhen.

Drücken Sie die Abwärts-Taste ▼ ( 6 ) um die Codenummer zu senken.

Bei längerem Drücken laufen die Codenummern selbstständig durch.

Die Codenummern werden zyklisch durchlaufen, d.h. man gelangt von Code **4** aufwärts über Code **0F** nach Code **1** und von Code **1** abwärts über Code **0F** nach Code **4**. Bei Wahl des Code ist die Verschleierungs-Funktion abgeschaltet.

Drücken Sie die Eingabe-Taste ← ( 8 ) um die ausgewählte Art der Verschleierungs-Funktion zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Im Ruhezustand sieht man das Symbol der Verschleierungs-Funktion, wenn diese aktiv ist. Wenn die Verschleierungs-Funktion ausgeschaltet ist, ist das Symbol unsichtbar.

Hinweis:

In der Tabelle im Anhang finden Sie die zu den Codenummern zugehörigen Kennfrequenzen.

#### 4) Auswahl der Ruftonmelodie

Zur Auswahl der Melodie für den Rufton drücken Sie die Menü-Taste  $\&$  ( 5 ) viermal, so dass eine blinkende Ziffer unten rechts im Anzeigefenster erscheint. Das ist die Code-Nummer der aktuellen Ruftonmelodie. Das Gerät ist jetzt bereit für die Auswahl einer anderen aus insgesamt 10 Ruftonmelodien. Außer der blinkenden Nummer der Ruftonmelodie sind nur noch die Nummer des aktuellen Kanals, seines CTCSS-Tones, das Notensymbol  $\mathcal{B}$  und das Batteriesymbol sichtbar. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange die Code-Nummer der Ruftonmelodie blinkt.

Drücken Sie die Aufwärts-Taste  $\blacktriangle$  ( 7 ) um die Codenummer zu erhöhen.

Drücken Sie die Abwärts-Taste  $\blacktriangledown$  ( 6 ) um die Codenummer zu senken.

Bei längerem Drücken laufen die Codenummern selbsttätig durch.

Die Codenummern werden zyklisch durchlaufen, d.h. man gelangt von Code **10** aufwärts nach Code **1** und von Code **1** abwärts nach Code **10**. Nach jeder Wahl einer neuen Melodie wird diese in voller Länge im Lautsprecher wiedergegeben.

Drücken Sie die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) um die ausgewählte Ruftonmelodie zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

#### 5) Überwachungs-Funktionen

Um die beiden Überwachungs-Funktionen des Gerätes nutzen zu können, benötigen Sie ein weiteres PMR-Gerät, weil sich bei einer Überwachung immer ein Gerät am überwachten Ort und ein weiteres Gerät sich am Ort der überwachenden Person befinden muss. Die beiden Überwachungs-Funktionen des ScramTalk-808 ermöglichen es, dieses entweder am überwachten Ort, oder am Ort der überwachenden Person einzusetzen. Daher empfiehlt es sich, als zweites Gerät ebenfalls ein ScramTalk-808 zu verwenden. Beim Einsatz für die Baby-Überwachung muss sich dann das eine Gerät beim Kind befinden und das andere bei den Eltern im Nebenraum.

Im Folgenden wird die Überwachungs-Funktion für den überwachten Ort ( Gerät beim Kind ) beschrieben.

Drücken Sie die Menü-Taste  $\&$  ( 5 ) fünfmal. Jetzt muss man den aus den zwei Dezimalstellen der Nummern-Anzeige **88** unten rechts in der Anzeige gebildeten blinkenden Schriftzug **OF** sehen können. Daneben erscheinen in der Anzeige noch der Schriftzug **Baby**, die Nummer des aktuellen Kanals mit der seines CTCSS-Tones und das Batteriesymbol. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange der Schriftzug **OF** blinkt. Mit Hilfe der Auf- und Abwärts-Tasten  $\blacktriangle$  ( 7 ) und  $\blacktriangledown$  ( 6 ) kann dieser in den Schriftzug **ON** und wieder zurück in den Schriftzug **OF** verwandelt werden. Zur Aktivierung der Überwachungs-Funktion für den überwachten Ort wählen Sie **ON**.

Drücken Sie die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) um die Wahl zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 sec. warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Im Ruhezustand sieht man jetzt zusätzlich den Schriftzug **Baby** und das Tastatursperresymbol  $\mathcal{H}$  was anzeigt, dass die Überwachungs-Funktion für den überwachten Ort nun aktiv ist. Man kann in diesem Zustand den Sender nur sprachgesteuert mit den aktuellen CTCSS- und Scrambler-Einstellungen einschalten, und der Lautsprecher ist immer stumm geschaltet. Sehen Sie in dem Kapitel „VOX-Funktion“ nach, um weitere Informationen zu erhalten. Alle Tastatureingaben außer der Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) werden mit blinkendem Tastatursperresymbol ohne Quittungston abgewiesen.

Zum Deaktivieren der Überwachungs-Funktion für den überwachten Ort halten Sie die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) 2 Sekunden lang gedrückt, bis das Tastatursperresymbol  $\mathcal{H}$  und der Schriftzug mit einem Quittungston verschwinden.

Im Folgenden wird die Überwachungs-Funktion für den Ort der überwachenden Person ( Gerät bei den Eltern ) beschrieben.

Drücken Sie die Menü-Taste  $\&$  ( 5 ) sechsmal. Jetzt muss man den aus den zwei Dezimalstellen der Nummern-Anzeige **88** unten rechts in der Anzeige gebildeten blinkenden Schriftzug **OF** sehen können. Daneben erscheinen in der Anzeige noch der Schriftzug **Monitor**, die Nummer des aktuellen Kanals mit der seines CTCSS-Tones und das Batteriesymbol. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange der Schriftzug **OF** blinkt. Mit Hilfe der Auf- und Abwärts-Tasten  $\blacktriangle$  ( 7 ) und  $\blacktriangledown$  ( 6 ) kann dieser in den Schriftzug **ON** und wieder zurück in den Schriftzug **OF** verwandelt werden. Zur Aktivierung der Überwachungs-Funktion für den Ort der überwachenden Person wählen Sie **ON**.

Drücken Sie die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) um die Wahl zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Im Ruhezustand sieht man jetzt zusätzlich den Schriftzug **Monitor**, was anzeigt, dass die Überwachungs-Funktion für den Ort der überwachenden Person nun aktiv ist. Man kann in diesem Zustand fast alle Funktionen des Gerätes nutzen, nur der Sender lässt sich nicht einschalten, weder mit der VOX-Funktion, der PTT-Taste ( 4 ), noch der Rufton-Taste **C** ( 9 ). Diese beiden Tasten werden mit einem Klingelton abgewiesen. Die Überwachungs-Funktion für den überwachten Ort lässt sich ebenfalls nicht aufrufen. Der Schriftzug bleibt immer auf.

Zum Deaktivieren der Überwachungs-Funktion für den Ort der überwachenden Person drücken Sie die Menü-Taste  $\&$  ( 5 ) wieder sechsmal. Jetzt müssen in der Anzeige wieder der Schriftzug **Monitor**, die Nummer des aktuellen Kanals mit der seines CTCSS-Tones und das Batteriesymbol erscheinen, zusammen mit dem blinkenden Schriftzug **ON**. Zur endgültigen Deaktivierung der Funktion wählen Sie mit Hilfe der Auf- und Abwärts-Tasten  $\blacktriangle$  ( 7 ) und  $\blacktriangledown$  ( 6 ) den blinkenden Schriftzug **OF**.

Drücken Sie die Eingabe-Taste  $\leftarrow$  ( 8 ) um die Wahl zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Jetzt muss der Schriftzug **Monitor** wieder verschwunden sein.

#### 6) Zweikanalüberwachung

Bei der Zweikanalüberwachung prüft das Gerät zwei Kanäle unabhängig voneinander auf Belegung, bis einer davon belegt ist und die Rauschsperrung öffnet. Zum Aktivieren der Zweikanalüberwachungs-Funktion gehen Sie wie folgt vor:

Zuerst wählen Sie den ersten Überwachungskanal. Zur Auswahl der Zweikanalüberwachungs-Funktion drücken Sie die Menü-Taste  $\&$  ( 5 ) siebenmal. In der Anzeige erscheinen blinkend die Nummer des aktuellen Kanals und seines CTCSS-Tones. Daneben sind noch das Symbol der Zweikanalüberwachung **DW** (= Dual watch ) und das Batteriesymbol dauerhaft sichtbar. Wählen Sie jetzt den anderen Überwachungskanal mit Hilfe der Auf- und Abwärts-Tasten  $\blacktriangle$  ( 7 ) und  $\blacktriangledown$  ( 6 ), solange die Nummer des aktuellen Kanals und die des CTCSS-Tones blinken. In der Anzeige wechseln dann die Nummern der beiden Überwachungskanäle zweimal pro Sekunde ohne zu blinken, solange keiner der beiden belegt ist. Unabhängig von der zuvor für die Kanäle eingestellten CTCSS-Codierung ist die CTCSS-Nummer rechts neben Kanalnummernanzeige

während der Zweikanalüberwachung immer Null. Wenn das Gerät einen belegten Kanal findet, hält die Zweikanalüberwachung für die Dauer der Belegung an. Die Zweifarben-Kontroll-LED ( 15 ) leuchtet während dieser Zeit grün auf und die beiden Symbole **RX** und **▼** erscheinen in der Anzeige. Falls das Signal eine CTCSS-Codierung enthält, wird deren entsprechende Nummer rechts neben Kanalnummernanzeige angezeigt. Wenn das Signal verschwindet, wartet das Gerät mit blinkender Kanal- und CTCSS-Nummern-Anzeige noch weitere 4 Sekunden auf dem Kanal, um dann die Zweikanalüberwachung wieder neu aufzunehmen.

Sie können jederzeit einen anderen zweiten Überwachungskanal mit Hilfe der Auf- und Abwärts-Tasten ( 7 ) und ( 6 ) wählen.

Zum Beenden der Zweikanalüberwachung drücken Sie kurz die Eingabe-Taste **←** ( 8 ).

Falls Sie die Zweikanalüberwachung während der Zeit, in der das Gerät auf einem Kanal verweilt, beenden, wird dieser Kanal als aktueller Kanal verwendet und seine bisherige CTCSS-Codierung durch die Codierung des aktuellen Signales überschrieben.

Falls Sie die Zweikanalüberwachung während des Springens auf den beiden Kanälen beenden, springt das Gerät wieder zu dem Kanal zurück, der der aktuelle Kanal war, als die Zweikanalüberwachung gestartet worden ist. Die bisherigen CTCSS-Codierungen aller Kanäle bleiben dabei unverändert.

## 7) VOX-Funktion

Wenn die VOX-Funktion aktiv ist, schaltet das Gerät selbsttätig von Empfang auf Senden um, sobald die Schallstärke am Mikrofon **mic** ( 12 ) einen bestimmten Schwellwert überschreitet. Die vom Mikrofon aufgefundenen Signale werden dabei übertragen. Wenn die Schallstärke am Mikrofon den Schwellwert unterschreitet, schaltet es selbsttätig nach Ablauf einer sogenannten Haltezeit wieder auf Empfang zurück. Während ein Empfangssignal die Rauschsperrung aufhebt, ist die VOX-Funktion unwirksam. Auf diese Weise kann man kommunizieren, ohne eine Hand am Gerät haben zu müssen. Zum Aktivieren oder Einstellen der VOX-Funktion gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Menü-Taste **&** ( 5 ) achtmal, so dass eine blinkende Ziffer unten rechts im Anzeigefenster erscheint. Der Wert der blinkenden Ziffer unten rechts im Anzeigefenster gibt die momentane Einstellung der Ansprechempfindlichkeit der VOX-Funktion an. Je höher die Zahl ist, desto größer ist die Ansprechempfindlichkeit. Das Gerät ist jetzt bereit für die Einstellung der VOX-Funktion. Außer der blinkenden Ziffer der VOX-Ansprechempfindlichkeit sind nur noch die Nummer des aktuellen Kanals, seines CTCSS-Tones, der Schriftzug **VOX** und das Batteriesymbol sichtbar. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange die Ziffer der VOX-Ansprechempfindlichkeit blinkt.

Drücken Sie die Aufwärts-Taste **▲** ( 7 ) um die Ansprechempfindlichkeit zu erhöhen.

Drücken Sie die Abwärts-Taste **▼** ( 6 ) um die Ansprechempfindlichkeit zu senken.

Bei längerem Drücken laufen die Ziffern selbsttätig durch.

Die Ziffern werden zyklisch durchlaufen, d.h. man gelangt vom Wert **4** aufwärts über den Schriftzug **ON** nach Wert **1** und von Wert **1** abwärts über den Schriftzug **OF** nach Wert **4**. Bei Wahl des Schriftzuges ist die VOX-Funktion abgeschaltet.

Drücken Sie die Eingabe-Taste **←** ( 8 ) um die ausgewählte Art der VOX-Funktion zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Im Ruhezustand sieht man den Schriftzug **VOX**, wenn die VOX-Funktion aktiv ist.

Wenn die VOX-Funktion ausgeschaltet ist, ist der Schriftzug unsichtbar.

Wenn Sie bei aktiver VOX-Funktion laut genug in das Mikrofon **mic** ( 12 ) sprechen, leuchtet die Zweifarben-Kontroll-LED ( 15 ) rot auf und das Sendesymbol **TX** erscheint in der Anzeige. 1 bis 2 Sekunden nach dem Ende der Durchsage schaltet das Gerät selbsttätig wieder auf Empfangsbereitschaft, was mit dem Erlöschen der Zweifarben-Kontroll-LED ( 15 ) und dem Verschwinden des Sendesymbols **TX** angezeigt wird.

Wenn Sie in einer lauten Umgebung die Ansprechempfindlichkeit zu hoch eingestellt haben, kann es vorkommen, dass der Sender ungewollt arbeitet. Durch längeres rücken der Eingabe-Taste **←** ( 8 ) kann der durch die VOX-Funktion aktivierte Sender für 4 Sekunden abgeschaltet werden. In dieser Zeit haben Sie Gelegenheit, die Ansprechempfindlichkeit niedriger einzustellen.

## 8) Automatische Selbstabschaltung ( APO-Funktion )

Wenn die Funktion zur automatischen Selbstabschaltung ( APO-Funktion = Auto Power Off ) aktiv ist, schaltet sich das Gerät nach gewisser Zeit selbsttätig ab. Zum Einstellen APO-Funktion drücken Sie die Menü-Taste **&** ( 5 ) neunmal, so dass eine blinkende Ziffer unten rechts im Anzeigefenster erscheint. Sie gibt die Anzahl der Stunden an, die nach der letzten Tastatureingabe oder dem letzten Empfang eines Signals verstreichen müssen, bis sich das Gerät selbsttätig abschaltet. Das Gerät ist jetzt bereit für die Auswahl der Anzahl der Stunden zum selbsttätigen Abschalten. Außer der blinkenden Anzahl der Stunden sind nur noch die Nummer des aktuellen Kanals, seines CTCSS-Tones, der Schriftzug **APO** und das Batteriesymbol sichtbar. Die folgende Eingabe muss gemacht werden, solange die Anzahl der Stunden blinkt.

Drücken Sie die Aufwärts-Taste **▲** ( 7 ) um die Stundenzahl zu erhöhen.

Drücken Sie die Abwärts-Taste **▼** ( 6 ) um die Stundenzahl zu senken.

Bei längerem Drücken laufen die Stundenzahlen selbsttätig durch.

Die Stundenzahlen werden zyklisch durchlaufen, d.h. man kann 1, 2, 3 und 6 Stunden einstellen und gelangt dann aufwärts über 0 Stunden zu 1 Stunde und von 1 Stunde abwärts über 0 Stunden zu 6 Stunden. Bei Wahl von 0 Stunden ist die APO-Funktion abgeschaltet.

Drücken Sie die Eingabe-Taste **←** ( 8 ) um die ausgewählte Stundenzahl zu bestätigen und zum Ausgangszustand zurückzukehren. Sie können auch 6 s warten bis das Gerät von selbst in den Grundzustand zurückspringt. Es übernimmt dabei die Eingabe mit einem Klingelton.

Im Ruhezustand sieht man den Schriftzug **APO**, wenn die APO-Funktion aktiv ist. Wenn die APO-Funktion ausgeschaltet ist, ist der Schriftzug unsichtbar.

Wenn bei aktiver APO-Funktion für eine Zeitspanne von der Dauer der eingestellten Zeit keine Taste mehr gedrückt worden und kein Signal mehr empfangen worden ist, springt die Anzeige um, und man sieht nur noch den Schriftzug **APO** und den blinkenden Schriftzug **OF** an der Stelle der CTCSS-Nummer, und es ertönen 8 Warntöne im Lautsprecher. Während dieser Zeit haben Sie die letzte Gelegenheit, die Selbstabschaltung mit der Eingabe-Taste **←** ( 8 ) zu verhindern. Andernfalls schaltet sich das Gerät danach ab.

## 9) Stoppuhr-Funktion

Zum Aufrufen der Stoppuhr-Funktion drücken Sie die Menü-Taste **&** ( 5 ) zehnmal. In der Anzeige erscheint dauerhaft der aus der Kanalnummern-Anzeige **218** und der CTCSS-Nummern-Anzeige **88** gebildete Schriftzug **00**, sowie eine zweistellige Zahl **00** unten rechts im Anzeigefenster. Daneben sieht man noch das Batteriesymbol und das Stoppuhr-Symbol **⌚** welches anzeigt, dass die Stoppuhr-Funktion aktiv ist.


Die folgenden Funktionen sind gültig, wenn die Stoppuhr steht:


Drücken Sie die Aufwärts-Taste ▲ ( 7 ) um die Zeitmessung fortzusetzen.  
Drücken Sie die Abwärts-Taste ▼ ( 6 ) um die bereits gemessene Zeit auf Null zurückzusetzen.

Die folgenden Funktionen sind gültig, wenn die Stoppuhr läuft:

Drücken Sie die Abwärts-Taste ▼ ( 6 ) um die Stoppuhr anzuhalten, ohne die bereits gemessene Zeit zu verlieren.

Die aus den zwei Ziffern unten rechts im Anzeigefenster gebildete Zahl zählt die Sekunden. Die aus der CTCSS-Nummern-Anzeige rechts neben der Kanalanzeige gebildete Zahl zählt die Minuten. Die aus der Kanalnummern-Anzeige gebildete Zahl zählt die Stunden.

Sofern die entsprechende Funktion aktiv ist, sind weiterhin auch die Symbole , **Monitor**, **VOX** und **APO** sichtbar.

Alle direkt aktivierbaren Funktionen des Gerätes außer der Suchlauf-Funktion bleiben in diesem Zustand nutzbar. Der Empfänger ist noch aktiv auf dem zuletzt eingestellten Kanal mit den zugehörigen CTCSS- und Scrambler-Einstellungen. Alle über das Menü aktivierbaren Funktionen behalten ihre Einstellungen. Wenn ein Empfangssignal die Rauschsperrung öffnet oder der Sender arbeitet, springt das Display zur Anzeige der Kanalnummer mit seiner zugehörigen CTCSS-Nummer und anderen Symbolen zurück. Nur das Stoppuhr-Symbol  bleibt in der Anzeige, welches daran erinnert, dass die Stoppuhr-Einstellungen währenddessen unverändert bleiben. Nach dem Abschalten des Senders und/oder dem Verschwinden des Empfangssignales, kehrt die Stoppuhr-Anzeige in das Display zurück.

Zum Beenden der Stoppuhr-Funktion drücken Sie entweder kurz die Eingabe-Taste ← ( 8 ) oder die Menü-Taste & ( 5 ). Das Gerät kehrt wieder in den Grundzustand zurück.

## Zusätzliche Hinweise für das TEAM ScramTalk-808

### 1) Sicherheit

Das Gerät setzt beim Senden Hochfrequenzenergie frei. Um möglichst wenig dieser Energie ausgesetzt zu sein und die Eigenschaften des Gerätes optimal nutzen zu können, beachten Sie die folgenden Anweisungen:

Beim Senden halten Sie das ScramTalk-808 in einer vertikalen Position mit einem Sprechabstand von 5 bis 7 cm zu Ihrem Gesicht. Halten Sie die Antenne in einem Abstand von mindestens 2,5 cm zu Ihrem Kopf und Ihrem Körper.

Wenn Sie das Gerät am Körper tragen, vergewissern Sie sich, dass die Antenne einen Mindestabstand von 2,5 cm zu Ihrem Körper hat, wenn Sie senden.

### 2) Service

Von Zeit zu Zeit ist der Zustand der Batterien zu prüfen. Verbrauchte Batterien sind sofort aus dem Gerät zu nehmen, da sie auslaufen und dieses schädigen können. Tauschen Sie immer den ganzen Satz Batterien aus.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Abfall, sondern sind an geeigneten Sammeldepots oder beim Fachhändler zurückzugeben, der Umwelt zuliebe.

Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Eigenhändige Reparaturen oder Abgleich sind nicht vorzunehmen, denn jede Veränderung bzw. Fremdabgleich können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis sowie der Garantie- und Reparaturansprüche führen. Liegt ein Defekt vor, sollte auf jeden Fall der autorisierte TEAM-Fachhändler kontaktiert werden.

### 3) Entsorgung

Bitte werfen Sie Ihr TEAM-Altgerät nicht einfach auf den Müll, sondern senden Sie Ihr Altgerät bitte portofrei zur fachgerechten Entsorgung an TEAM Electronic ein. TEAM Electronic wird anschließend die fachgerechte und umweltschonende Entsorgung Ihres TEAM Altgeräts für Sie kostenlos veranlassen. Bitte machen Sie mit - der Umwelt zuliebe.

### 4) Konformität

Das Handfunkgerät TEAM ScramTalk-808 entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie und hält die europäischen Telekommunikationsstandards ETSI EN 300 296-2 v.1.1.1 (2001-03), ETSI EN 301 489-5 v.1.2.1 (2000) und EN 60065 : 1998 + CORRIGENDUM : NO. 1 : 99 ein. Das mitgelieferte Ladegerät entspricht der europäischen Richtlinie 89/336/EEC und hält die Standards EN 55014-1 : 2000+A1 : 2001, EN 61000-3-2 : 2000, EN 61000-3-3 : 1995+A1 : 2001 und EN 55014-2 : 1997+A1 : 2001 ein.

Dieses Produkt ist bestimmt für die Inverkehrbringung in folgenden Ländern:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Italien, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Schweiz.

### 5) Technische Daten

#### CTCSS-Kodierungen

CTCSS Nr.	Frequenz ( Hz )			
1	67.0	14	107.2	27 167.9
2	71.9	15	110.9	28 173.8
3	74.4	16	114.8	29 179.9
4	77.0	17	118.8	30 186.2
5	79.7	18	123.0	31 192.8
6	82.2	19	127.3	32 203.5
7	85.4	20	131.8	33 210.7
8	88.5	21	136.8	34 218.1
9	97.5	22	141.3	35 225.7
10	94.8	23	146.2	36 233.6
11	97.4	24	151.4	37 241.8
12	100.0	25	156.7	38 250.3
13	103.5	26	162.2	

#### Kanalnummern - Frequenzen (MHz)

1 - 446.00625	5 - 446.05625
2 - 446.01875	6 - 446.06875
3 - 446.03125	7 - 446.08125
4 - 446.04375	8 - 446.09375

#### Tabelle Scrambling-Codes und zugehörige Kennfrequenzen Scrambling-Codes - Kennfrequenzen [Hz]

1 - 3500
2 - 3150
3 - 3250
4 - 3400

# Optionales Zubehör • additional accessories accessoires optionelles • accessori addizionali

## BabyMic-35

- Mikrophon mit 4 m Kabel
- microphone with 4 m cable
- Microphone câble de 4 m
- Microfono con cavo di 4 m

1-Pin 3,5 mm

PR2048

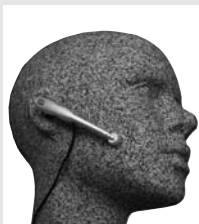


## SilverBoom-35

- Ohrhörer mit integriertem Mikrophon und PTT-Taste
- earphone with integrated microphone and PTT-button
- kit piéton avec microphone perche et bouton PTT
- microfono auricolare con gambo del microfono fisso e tasto PTT

1 Pin - 3.5 mm - Stereo

Art.-Nr. PR2045

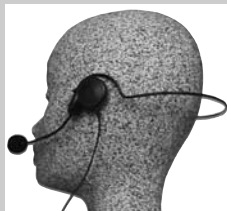


## DJ-35

- Nackenbügel-Kopfhörermikrophon mit PTT-Taste
- behind-the-neck microphone / headset with PTT-button
- Casque monaural avec bras du microphone semiflexible et bouton PTT
- Cuffia monoaurale con archetto di nuca e gambo del microfono flessibile e tasto PTT

1 Pin - 3.5 mm - Stereo

Art.-Nr. PR2042

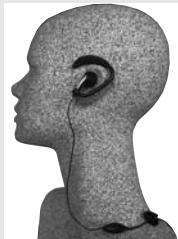


## OEM-TC

- Ohrhörmikrophon mit Ohrbügel, Befestigungsclip und PTT-Taste
- microphone / headset with earpiece, clip and PTT-button
- oreillette / microphone avec clip de fixation et touche PTT
- microfono / auricolare con clip e tasto PTT

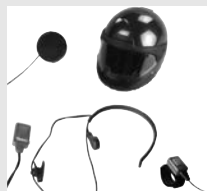
1 Pin - 3.5 mm - Stereo

Art.-Nr. PR2035



## HXM-TC

Art.-Nr. PR2037



## HS-105TC

Art.-Nr. PR2039



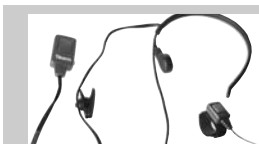
## OCM-TC

Art.-Nr. PR2055



## OSM-TC

Art.-Nr. PR2056



KXM-446TC

Art.-Nr. PR2036

## DM-485TC

Art.-Nr. PR2038



**TEAM**  
electronic

**TEAM ScramTalk-808 for sale and use in :**

**Austria • Belgium • Denmark  
Finland • France • Germany  
Greece • Italy • Lithuania  
Luxembourg • Netherlands  
Norway • Portugal • Spain  
Sweden • Switzerland • U.K.**



**TEAM Electronic GmbH  
Bolongarostrasse 88  
D-65929 Frankfurt / Main**

Telefon	069 / 300 950 0
Fax	069 / 31 43 82
eMail	TEAMGerman@t-online.de
Home Page	<a href="http://www.team-electronic.de">www.team-electronic.de</a>